

m21

Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde aus lehmbedeckter Tonfließerde aus Material des Mitteljuras**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	m-D04	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Grünland, Acker, lokal Wald	
Relief	Verebnungen und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelter Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde, meist pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lehmbedeckte tonige Fließerde aus Material des höheren Mitteljuras (Deck- über Basislage)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3;Lt2,Gr1–2	2–4 dm
	Tu2–TI,Gr1–3	8–>10 dm
	TI,Gr4–5;^t,^m	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6–8 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	TIIc2, TIIc3, LIIc3, TIIf2, TIIf3, TIIIf3-, LIIIf3, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol, Braunerde und z. T. lessivierte Pseudogley-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch (230–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen nordöstlich von Göppingen sowie nordwestlich von Bopfingen a. I.